



Pressemitteilung

Güntner gewinnt beim 4. Deutschen Kältepreis

Bild von Verleihung
(DSC_8970);

Herr Peter Roth, Leiter der Abteilung Grundlagenentwicklung bei der Güntner AG & Co. KG, wurde für die Entwicklung der sogenannten Energy Balance Function mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Fürstenfeldbruck,
März 2012

Der Deutsche Kältepreis ist ein Wettbewerb, der seit 2008 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in Zusammenarbeit mit der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online und der Arbeitsgemeinschaft Kälte durchgeführt wird. Dabei werden von einer Experten-Jury in drei Kategorien die jeweils drei besten Konzepte prämiert.

Hohes energetisches
Einsparpotential

In der Kategorie „Kälte- oder klimatechnische Sonderanwendungen“ wurde Herr Peter Roth für die Entwicklung eines Regelungsalgorithmus' ausgezeichnet, der den Ventilatorbetrieb bei Verflüssigern energetisch optimiert. Herr Roth hatte in seinen Untersuchungen den Energieverbrauch eines Kältekreislaufs bei unterschiedlichen Lastzuständen analysiert. Dabei zeigte sich, dass gerade im Teillastbetrieb und unter bestimmten Bedingungen wie hohen Umgebungstemperaturen die Leistungsaufnahme der Verflüssigerventilatoren sogar über der Leistungsaufnahme des Verdichters liegen kann. Unter solchen Umständen kann es energetisch günstiger sein, die Drehzahl der Ventilatoren zu senken. Der resultierende Anstieg der Verflüssigungstemperatur und die folgende höhere Leistungsaufnahme des Verdichters müssen mit der erreichten Einsparung bei der Leistungsaufnahme der Ventilatoren ins Verhältnis gesetzt werden. Im Vergleich zu herkömmlichen Standardregelungen bietet die von Herrn Roth entwickelte Energy Balance Function für Anlagen im Teillastbetrieb ein mögliches Einsparpotential von bis zu 30 %.

Großer praktischer
Nutzen

Neben der positiven Auswirkung auf den sogenannten energetischen Fußabdruck (der Einsatz dieser Funktion kann in 15 Jahren eine Minderung der gesamten Treibhausgasemissionen um bis zu 6 % bedeuten) ist eine solche Regelung natürlich für jeden Kälteanlagenbetreiber ein wichtiges Mittel, Betriebskosten zu sparen und zu einer höheren Effizienz seiner Anlage beizutragen.

Innovation und
Zukunft

Um auch in Zukunft weitere Möglichkeiten zur Energieeinsparung anbieten zu können, wird das Preisgeld von 10.000 Euro in die Erweiterung dieses Algorithmus auf indirekte Systeme (Rückkühler) fließen.



Seite 2 von „Güntner gewinnt beim 4. Deutschen Kältepreis“

Güntner Gruppe

Die Güntner Gruppe mit Hauptsitz im deutschen Fürstentfeldbruck ist ein weltweit führender Hersteller von Komponenten für die Kälte- und Klimatechnik. Jahrzehntelange Branchenerfahrung und die konsequente Einbindung neuester Technologien und Forschungsergebnisse sichern den hohen Qualitätsstandard der Güntner-Lösungen nach UL, DIN EN ISO 9001, EUROVENT CERTIFY ALL, ASME B31.5, ARI, und ASHRAE. Zum Anwenderkreis gehören u.a. die internationale Fahrzeug-, Lebensmittel-, Pharma- und Computerindustrie sowie eine Vielzahl öffentlicher Einrichtungen. 1931 in Deutschland gegründet, ist die Güntner Gruppe heute mit 6 Produktionsstätten sowie 40 Vertretungen und Niederlassungen weltweit für ihre Kunden und Partner präsent.

Pressekontakt:

Güntner AG & Co. KG

Florian Hässler

Tel.: +49 8141 242-252

Fax: +49 8141 242-5252

Email: florian.haessler@guentner.de

www.guentner.de

Bildunterschrift:

Von links nach rechts:

Jürgen Becker, Staatssekretär im BMU; Roland Handschuh und Preisträger Peter Roth (beide Güntner AG & Co. KG)